

## Wegbeschreibung Strecke 41 rückwärts:

### **Kloster Heiligkreuztal zu Mariaberg in Gammertingen**

**Heiligkreuztal.** Vor dem Eingang der Tagungsstätte wenden wir uns nach links auf der Straße *Am Münster*. An ihrem Ende gehen wir nach links auf dem Fußweg am Mühlbach entlang bis zur *Veronika-von-Rietheim-Straße*. Danach gehen wir nach rechts und folgen gleich wieder links der Straße *Vorstadt* und biegen bald in die Straße *Im Erlenstock* rechts ein.

Wir folgen der Straße links an der Sporthalle vorbei, immer am Waldrand entlang. Spätestens am Waldrand findet sich der Wanderwegzeichen blaues Dreieck. (Im Wald befindet sich wieder eine keltische Viereckschanze.) Bei einem Gehöft entfernen wir uns vom Wald und gehen auf einer Teerstraße auf Enhofen zu. Vor Enhofen macht die Straße einen Knick nach links und in Enhofen wieder einen nach rechts. Hier muss man aufpassen, denn es führt ein blaues Dreieck nach links und eines nach rechts. Wir gehen nach rechts in Richtung Wilflingen. Es geht ein Stück auf der *Enhofer Straße*, bis der Wanderweg nach Wilflingen abzweigt. Ihm folgen wir nach rechts und kommen in Wilflingen ins *Kirchgässle*, biegen sofort in die *Enhofer Straße* rechts ein und bald links in die *Stauffenbergstraße*. Sie mündet in die *Ernst-Jünger-Straße*, der wir ebenfalls ein Stück folgen. Die *Ernst-Jünger-Straße* geht in einen Feldweg über, der ziemlich gerade westwärts auf den Wald zu führt. Das blaue Dreieck führt uns durch ausgedehnte Wälder bis zur Ruine Schatzberg. Von hier aus begleitet uns ein rotes liegende Y nach Eglingen. Bei zwei Feldkreuzen verlassen wir den Wald und biegen nach rechts in Richtung Eglingen ab.

Wir biegen nach links in die *Schatzbergstraße* ein. Auf der *Schatzbergstraße* durchqueren wir Eglingen. Bei der zweiten Abzweigung nach rechts folgen wir dem Albvereinsweg mit der gelben Raute. Rechts liegt der Landgasthof Albstüble. Unser nächstes Ziel ist die Maria-Nötenwang-Kapelle zwischen Eglingen und Inneringen. Kurz vor Inneringen überqueren wir die L 415. Auf der *Friedhofstraße* betreten wir durch den Friedhof das Dorf. Es geht am Friedhof vorbei zur *Sigmaringer Straße*. Bis zur *Römerstraße* gehen wir dort weiter, dann folgen wir dieser zwischen Kirche und Gasthaus Adler aus dem Dorf hinaus. Auf der Fortsetzung der *Römerstraße* gehen wir an einem Wegkreuz vorbei bis zur 2. Abzweigung nach links. Ein gelbes liegendes Y ist das Zeichen durch das Totental nach Hettingen.

Kurz vor Hettingen kommen wir zur B 32, überschreiten diese und kommen in die Straße *Wiesental*. Zwischen einer Anzahl von kleine Häusern. Am Ende des *Wiesentals* biegen wir links in die *Stollbeckstraße* ein, überqueren die Lauchert und biegen gleich rechts auf den Weg zwischen Bahnlinie und Lauchert ein. Der Weg mündet in die *Sägestraße* und führt leicht links versetzt in die *Breite Straße* weiter, der wir bis zum Ende folgen. Dort treffen wir auf die *Berthold-Leibinger-Straße*, die uns auf einer Brücke über die Lauchert führt. Dort gehen wir gleich rechts bis zur Feuerwehr, unterqueren die Bundesstraße und gehen auf der Straße links. Das Sträßchen führt durch den Wald in einem weiten Bogen aufwärts. Nach einer Kehre finden wir ein Feldkreuz, bei dem der Wanderweg mit dem gelben Dreieck zum Teufelstorfelsen führt.

Vom Teufelstorfelsen aus gibt es zwei Wanderwege Richtung Gammertingen: Rechts (oben) führt der Weg mit dem gelben Dreieck. Links (nach unten) führt uns die gelbe Raute zur Bahnlinie und dort weiter. Beide Wege führen zu einem Parkplatz ab der Bundesstraße 32. Die Bahnlinie und die Bundesstraße werden in der Nähe der Kläranlage überquert. Neben der Bundesstraße führt ein Rad- und Wanderweg nach Gammertingen. Es geht an der Lauchert entlang bis zur *Europastraße*. Unser Weg führt nach links über die Lauchert. Gleich rechts biegen wir in die *Breite Straße* ein. Nach einem kurzen Stück biegen wir wieder rechts ein und folgen dem Fußweg entlang der Lauchert bis zum *Fürstengarten*. Dort biegen wir in die Straße *Roter Dill* ein, überqueren wiederum die Lauchert, gehen sofort links in die *Marktstraße*. Dann überqueren wir die *Hohenzollernstraße* und gehen auf der *Lauchertstraße* weiter bis links eine Brücke wieder über die Lauchert führt. Wir treffen auf den *St. Michaels Weg*. Von ihm führt rechts ein Fußweg an einem Fabrikgelände entlang und knickt nach rechts Richtung Lauchert ab. Vor dem dortigen Steg gehen wir wieder nach links unter einer Eisenbahnbrücke durch. Nach einem weiteren links - rechts gelangen wir zum Schwäbischen Albrandweg, einem kombinierten Rad- und Wanderweg. Er führt immer am Waldrand im Laucherttal entlang, bis er rechts der Lauchert entlang ins Dorf hinein bis zum Rathausbrunnen führt. Dann geht es auf der *Rathausstraße* und der Straße *Schlossberg* weiter. Die *Schlossberg* führt im Bogen am Ortsrand entlang. Links mündet der *Ulmenweg* ein, wir gehen weiter bis zum *Eichenweg*. Vor dem *Eichenweg* geht es Richtung Marienberg aus dem Ort hinaus. Wir folgen dem Fahrsträßchen links den Berg hinauf. Die *Burghaldenstraße* führt durch einen großen Teil von Marienberg. Dem *Untere Torackerweg* folgen wir bis zum Katzenberg, der uns zur Hauptverwaltung von Marienberg bringt.